

#### Julia Rinck

Digitalisierung und Erschließung von Thüringer Wasserzeichen aus den Papierhistorischen Sammlungen des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig im Rahmen des DFG-Projekts "Wasserzeichen-Informationssystem" (WZIS)



#### Papiergeschichte und Filigranologie

Entwicklung von Papiergeschichte und Filigranologie von einem Teil der historischen Hilfswissenschaften zum eigenständigen Wissenschaftszweig

#### Wasserzeichen als Anhaltspunkt für:

Vergleiche, Datierungen und geografische Zuordnungen sowie Echtheitszertifizierungen von Papierobjekten, z.B. von Hand- und Notenschriften, Drucken, Zeichnungen oder Grafiken

#### Voraussetzung:

zuverlässig datierte und verortete Wasserzeichenbelege



## Die Wasserzeichensammlung(en) im Deutschen Buch- und Schriftmuseum

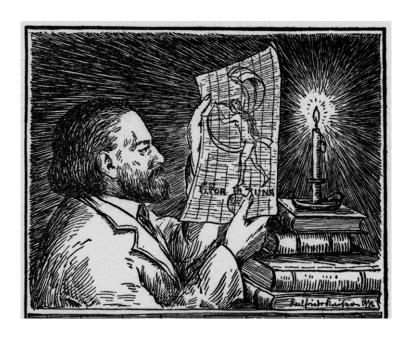




Magazin der Papierhistorischen Sammlungen im Buchmuseum



#### **Die Sammler**





Karl Theodor Weiss (1872–1945) und Wisso Weiss (1904–1991)



# Die Leipziger Sammlung als Anlaufstelle für Wasserzeichenanfragen

#### Fragestellungen:

- Datierung
- geografische Verortung (Papiermühle, Papiermacher)
- Frage der "Echtheit": Original Kopie Fälschung

Auskünfte basieren auf den (Zettel-)Katalogen:

- Wasserzeichen-Katalog (nach PM / Pm bzw. nach Motiven geordnet)
- Papiermacher-/Papiermühlenkatalog (PMK / PmK)

sowie auf den WZ-Objekten, der Fachliteratur und WZ-Datenbanken



### Ordnungsprinzip der Sammlung

#### **Abteilung I**

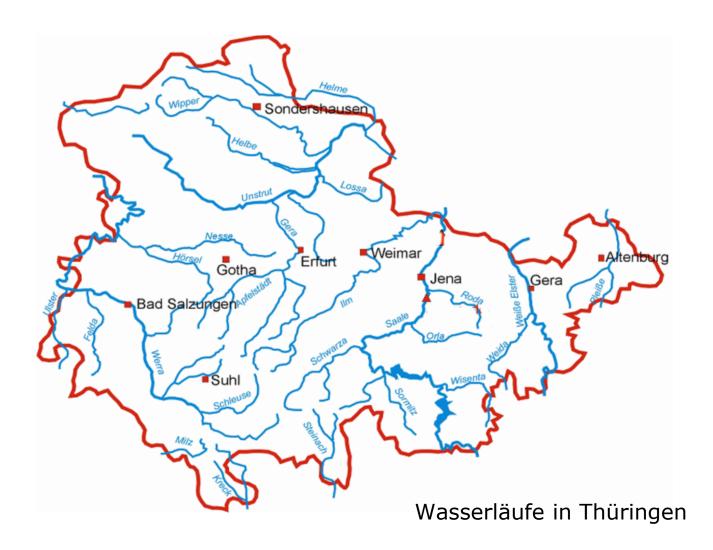
inhaltlich geordnet nach Wasserzeichenmotiven

#### **Abteilung II**

geografisch identifizierte Wasserzeichen geordnet nach Region, Ort, Papiermühle (PM), Papiermacher (Pm)

→ Aus Abteilung II wurde für das WZIS-Projekt der Bestand von Wasserzeichen aus dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Thüringen ausgewählt.







#### Thüringer Wasserzeichen

Thüringen als ein kulturell bedeutendes Zentrum Deutschlands von der Reformationszeit bis zur deutschen Klassik

fundierte Erschließungsdaten (quantitativ und qualitativ)

**Zeitraum**: Schwerpunkt 17. bis Mitte 19. Jahrhundert

ca. 95 Papiermühlen

ca. **500 Papiermacher** 

ca. 25.000 Wasserzeichenbelege

→ Aus diesem Bestand werden 9.300 Wasserzeichen (6.800 über DFG-Mittel, 2.500 aus Eigenmitteln) in das WZIS-Projekt eingearbeitet.



### Wasserzeichen-Informationssystem (WZIS)

**Projektziel:** Aufbau und Erweiterung eines gemeinsamen Informationssystems für Wasserzeichen und deren Beschreibung

**Projektfinanzierung und Laufzeit (DNB):** 15 Monate (01/2013–03/2014) DFG-finanziert + 9 Monate aus Eigenmittel der DNB (04/2014–12/2014)

**Projektphasen:** 1. Phase (2010–2011/12), 2. Phase (2012–2014)

**2. Phase:** verstärkte Fokussierung auf datierte, lokalisierte sowie Papiermühlen und Papiermachern zugeordnete Wasserzeichen

= besondere Stärke der Leipziger Sammlung



## Belegtypen (Objektgattung)





Originalpapiere (ganze Bögen, Fragmente), Durchzeichnungen, Kontaktkopien, Durchreibungen, Xerokopien, Fotos



### Erschließung der Wasserzeichen (Metadaten)

Identifizierung: Beleg-ID-Nummer, Signatur, Sammlungsstruktur,

Mappenbezeichnung

**Herstellung:** Herstellungsort, Papiermühle, Papiermacher (GND-

ID), Herstellungsart, Papiertyp, Farbgebung

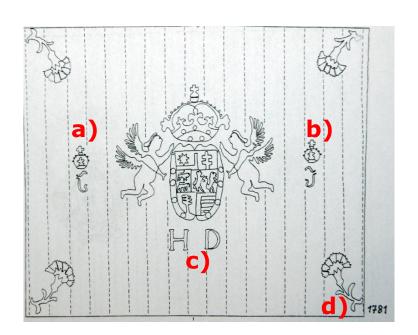
**Beschreibung:** WZ-Motivbeschreibung, Belegtyp, Schöpfformpartner

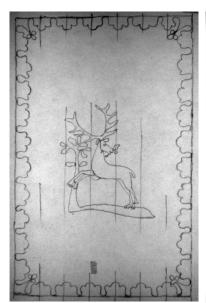
**Verwendung:** Verwendungsdatum, Datumstyp, Verwendungsort

→ die meisten dieser Angabe – aber nicht alle – finden Eingang ins WZIS



### Wasserzeichen auf einem Bogen





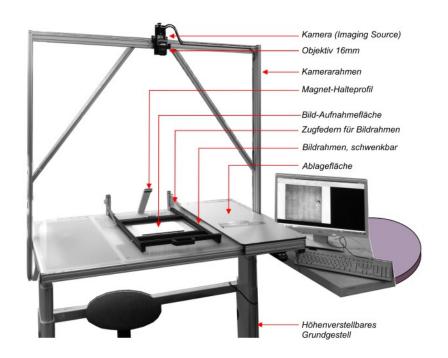


a) A-Seite, b) B-Seite, c) Bogenmitte, d) Eckelemente, e) Rahmenelemente



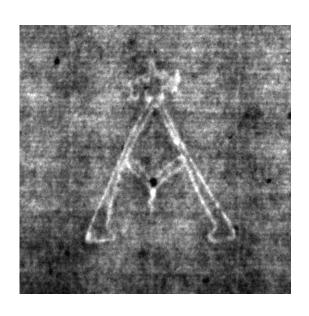
## Digitalisierung mit dem Kamerasystem **WZG 2533 DNB**

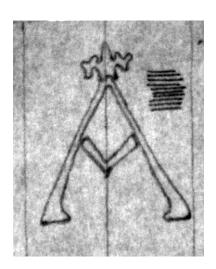
- Kamera mit auf Infrarot basierendem Durchlichtsystem
- entwickelt von Diplomingenieur Manfred Mayer, Universität Graz
- 228 x 304 mm Aufnahmefläche
- 200 ppi Auflösung
- → Aufgenommen werden können Originalpapiere und WZ-Pausen in frei und rasch wechselnder Folge.

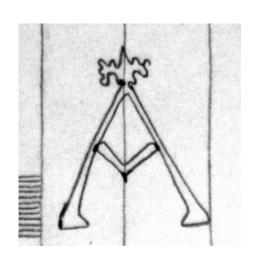




### Digitalisierung von Originalpapieren und WZ-Pausen



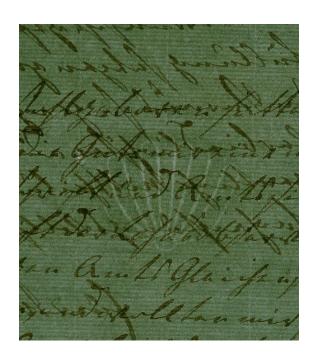


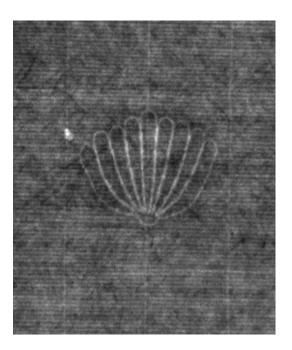


Originalpapier (links), Papier-Pause (mittig) und Folien-Pause (rechts)



## Neutralisierung von Eisengallustinte





**Durch Infrarot wird Eisengallustinte weitgehend neutralisiert.** 



#### Digitalisierung von Originalpapieren (Problemfälle)



Druckerschwärze, Siegel, Fehlstellen...

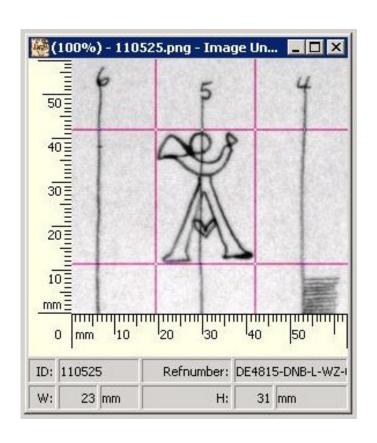


## **Erfassung im Wasserzeichenstudio (WZS)**

- ID-Nummer / Signatur
- Verwahrort (Sammlung)
- Verwendungsdatum
- Verwendungsort (geografische Verlinkung)
- Papiermühle / Papiermacher (GND-Verlinkung)
- Vermaßung des Wasserzeichens und der Kettlinien
- Motiv-Klassifikation
- → weitere Funktionen: z.B. Vergleich und Identifizierung von sowie Suche nach identischen bzw. ähnlichen Wasserzeichen, Bildbearbeitung



#### Vermaßung der Wasserzeichen und Kettlinien

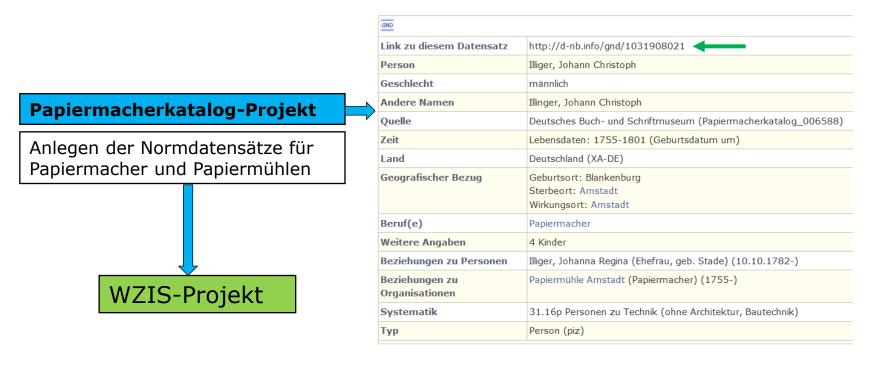




Semiautomatische Abnahme der Größenparameter des Wasserzeichens sowie der Kettlinien



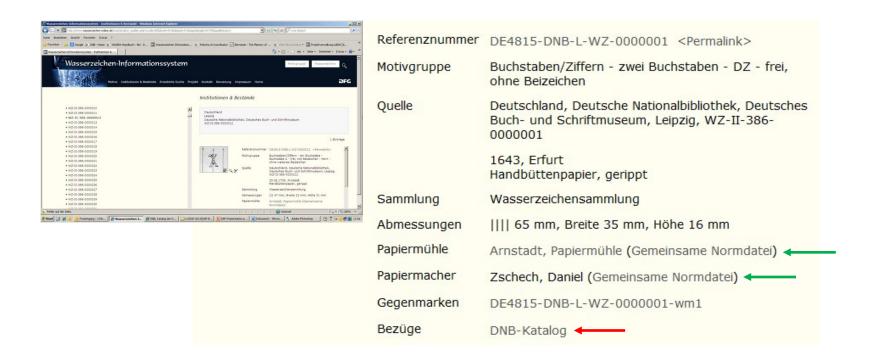
#### Papiermühlen und Papiermacher als Normdaten



→ die im Thüringer Bestand nachgewiesenen Papiermühlen und Papiermacher wurden als Normdaten angelegt und können verlinkt werden.



#### www.wasserzeichen-online.de



→ Die eingegebenen Datensätze sind unmittelbar online sichtbar.



## Wasserzeichen im DNB-Katalog

<u>*</u>	
Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/1042648123
Titel/Bezeichnung	Wasserzeichenbeleg, Motiv: a) Buchstaben DZ b) gekrönter aufrechter Löwe mit Gabel Wasserzeichenpause [Objektgattung]
Person(en)	Zschech, Daniel
Organisation(en)	Papiermühle Arnstadt
Erscheinungsjahr	1637
Zeitliche Einordnung	[1637-1643 (aus Wirkungszeit des Papiermachers und Verwendungsjahr abgeleitet)] [Entstehungszeit] 1643 [Verwendungszeitraum]
Umfang/Format	1 Wasserzeichenpause auf Transparentpapier ; Motiv a: Breite 35 mm, Höhe 16 mm
Anmerkungen	Handbüttenpapier, gerippt ; Position des Wasserzeichens: a, b; Beleg nachträglich handschriftlich datiert
Gestaltungsmerkmale	Objektgattung: Wasserzeichen Entstehungsort: Arnstadt Verwendungsort: Erfurt

→ Die erste 200 Wasserzeichenbelege der **Papiermühle Arnstadt** wurden bereits in das hauseigene (PICA-ILTIS-)System eingearbeitet.



### Thüringer Wasserzeichen: Projektstand

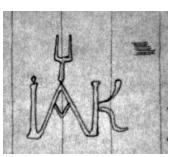
September 2014

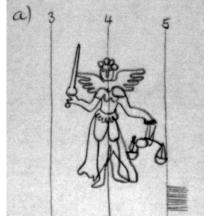
- über 10.000 WZ erschlossen
- über **15.900 WZ** digitalisiert
- über **8.200 WZ** im WZS eingepflegt









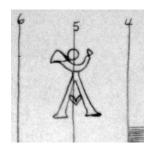


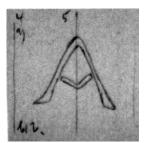


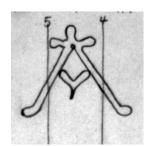


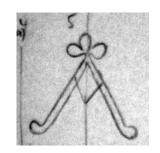


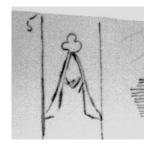


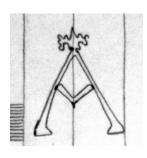












## **Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

